

# Inhalt

<b>I. Ausgangsfragen</b>	7
<b>1. Was ist Kommunikation?</b>	8
1.1 Die Herkunft des Wortes	9
1.2 Moderner Wortgebrauch	10
1.3 Kommunikation und Sprache	14
1.4 Bedeutungsstufen von „Kommunikation“	18
<b>2. Kommunikationsmodelle</b>	21
2.1 An Sprache orientierte Modelle	22
2.2 Psychologische Modelle	25
2.3 Soziologische Modelle	27
2.4 Prozessmodelle	29
<b>3. Elementare Kommunikation: Ich und andere</b>	32
3.1 Selbstbild und Fremdbild	33
3.2 Kommunikative Persönlichkeit	34
3.3 Gemeinschaft als Kommunikationsaufgabe	36
3.4 Mehrseitige Kommunikation	39
<b>II. Schlüsselthemen</b>	41
<b>4. Gespräch und Rede</b>	42
4.1 Was ist Rhetorik?	43
4.2 Sorten von Rede und Gespräch	45
4.3 Wie Rhetorik wirkt	47
4.4 Macht oder kooperative Rhetorik?	49
<b>5. Zahl und Schrift</b>	52
5.1 Zählmarken als Vorbereitung der Schrift	53
5.2 Vom Zählen zum Schreiben	54
5.3 Die Revolution der Kommunikation	56
5.4 Schreiben und Denken	58
<b>6. Telekommunikation</b>	60
6.1 Geschichte der Nachrichtentechnik	61
6.2 Heutige Telekommunikation	64
6.3 Medien verändern die Kommunikation	68
6.4 Folgen der Telekommunikation	70
<b>7. Technischer Austausch und Vernetzung</b>	72
7.1 Computer und Kommunikation	73
7.2 Mensch-Maschine-Kommunikation	75

7.3	Datenübertragung und Kommunikation	77
7.4	IuK-Netzwerke	81
7.5	Datensicherheit und Datenschutz	83
7.6	Das Internet	85
<b>8.</b>	<b>Kommunikations-Störungen</b>	89
8.1	Störungsquellen	90
8.2	Mit Störungen umgehen	93
8.3	Störungen sprachlicher Verständigung	94
8.4	Professionelle Störungsbehandlung	96
8.5	Technische Entstörung	97
<b>III.</b>	<b>Praxisfelder</b>	99
<b>9.</b>	<b>Persönlichkeit im Kommunikationsstress</b>	100
9.1	Muster kommunikativen Verhaltens	101
9.2	Persönlich überzeugen	103
9.3	Kommunikationstypen	104
9.4	Sprechstile	108
<b>10.</b>	<b>Familie und Partnerschaft</b>	111
10.1	Aktives Zuhören	112
10.2	Familienrollen und Kommunikationsspiele	114
10.3	Rückmeldung oder „Feedback“	117
10.4	Indirekte Kommunikation	119
10.5	Die Kunst gelingender Kommunikation	123
<b>11.</b>	<b>Beruf – Bildung – Freizeit</b>	126
11.1	Konventionen beherrschen	127
11.2	Gelernte Sprachgewohnheiten veredeln	131
11.3	Organisations-Strukturen kennen	133
11.4	Team-Prozesse kooperativ gestalten	137
11.5	Macht kreativ einsetzen	140
11.6	Kommunizieren(d) lernen	142
<b>12.</b>	<b>Anwendungen technischer Kommunikation</b>	144
12.1	Anwendung in Schule und Hochschule	145
12.2	Berufe in der IuK-Technik	147
12.3	Anwendung in der Wirtschaft	149
12.4	IuK-Technik im öffentlichen Leben	151
12.5	Heimanwendungen	154
<b>13.</b>	<b>Kommunikation von Organisationen</b>	158
13.1	Kommunikationsnetze	159
13.2	Kommunikation zwischen Gruppen	161
13.3	Massenmedien als Meta-Kommunikation?	165
	<b>Literatur</b>	166
	<b>Sach- und Personenregister</b>	172